



LEADER im Landkreis Deggendorf Chancen nutzen - Heimat gestalten

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Deggendorf e. V.

Förderperiode 2014 - 2020

Impressum:

Lokale Aktionsgruppe
Landkreis Deggendorf e. V.
c/o Landratsamt Deggendorf
Herrenstraße 18
94469 Deggendorf

Vorstand:

1. Vorsitzender, Erhard Radlmaier
2. Vorsitzender, Bernhard Feurecker

Redaktion und Geschäftsführerin:
Stefanie Frank, LAG-Managerin

☎ 0991 / 31 00 172

Fax: 0991 / 31 00 41 424

E-Mail: leader@landkreis-deggendorf.de

Bildquellennachweis:

Bildmaterial © Landkreis Deggendorf

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und
den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).





Inhalt

Grußwort	Seite 3
Informationen zu LEADER und zur Lokalen Aktionsgruppe	Seite 4
Einzelprojekte	Seite 5
Kooperationsprojekte	Seite 17
Unterstützung Bürgerengagement	Seite 21

Grußwort

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

unter dem Motto „Chancen nutzen – Heimat gestalten – wir meistern die Herausforderungen der demografischen Entwicklung“ hat sich die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Landkreis Deggendorf das Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit Kommunen, Institutionen und Unternehmen, die Entwicklung der Region zu unterstützen.

Nun neigt sich die aktuelle Förderperiode 2014–2020 dem Ende zu. Die gute Nachricht: wir haben den Meilenstein Ende Oktober 2019 erreicht, d. h. wir konnten die geplanten Mittel bis dahin in die Projekte in unserer Region investieren. Wir freuen uns über die Budgetaufstockung für das verbleibende Jahr 2020.

Nach Abschluss der Förderperiode werden EU-Fördermittel in Höhe von rund 1.530.000 EUR für Einzelprojekte, 350.000 EUR für Kooperationsprojekte und 20.000 EUR für die Unterstützung des Bürgerengagements in das Gebiet der LAG Landkreis Deggendorf e. V. geflossen sein. Auf den folgenden Seiten haben wir eine Übersicht über alle Einzel- und Kooperationsprojekte sowie das LAG-eigene Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ für Sie zusammengestellt.

In der Mitgliederversammlung 2020 werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Gestalten Sie mit!

Erhard Radlmaier
1. Vorsitzender
LAG Landkreis Deggendorf e. V.

Wechsel beim LAG-Management zum 1. November 2019

Die bisherige LAG-Managerin Michaela Karbstein verlässt nach 30 Jahren das Landratsamt Deggendorf und wechselt zur Gemeindeverwaltung Stephansposching. Ihre Nachfolge bei der Stabstelle Kreisentwicklung tritt ab 1. November Dipl.-Geographin Stefanie Frank an. Die Stelle wird mit EU-Fördermitteln aus dem LEADER-Programm gefördert.

Die **Aufgaben des LAG-Managements** umfassen unter anderem die Geschäftsführung des Vereins „Lokale Aktionsgruppe Landkreis Deggendorf e.V.“, Unterstützung des 1. Vorsitzenden, Vorbereitung des Projektauswahlverfahrens der LAG, Betreuung der Projektträger, Kontaktperson für LEADER-Koordinator, Bewilligungsstellen, Fachbehörden usw.



Über LEADER

Das LEADER-Programm ("Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale" = Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) unterstützt die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung - ganz nach dem Motto "**Bürger gestalten ihre Heimat**". LEADER ist ein seit Jahrzehnten ein bewährtes EU-Förderprogramm, das auf die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt ganzer Regionen ausgerichtet ist. Zentrale Elemente von LEADER sind dabei Vernetzung, Nachhaltigkeit, Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung.

Informationen: www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/106635/index.php

Lokale Aktionsgruppe Landkreis Deggendorf e. V.

Die **Lokale Aktionsgruppe** besteht seit der Förderperiode LEADER+ 2000 - 2006. Zunächst als Arbeitsgemeinschaft organisiert, wurde 2014 zum Start der neuen Förderperiode 2014 - 2020 ein Verein gegründet. Mitglieder sind kommunale Vertreter sowie Wirtschafts- und Sozialpartner. Derzeit hat die LAG Landkreis Deggendorf e. V. 53 Mitglieder. Zur Umsetzung der LEADER-Prinzipien wird in einer Regionalkonferenz eine **Lokale Entwicklungsstrategie (LES)** entwickelt. Mit dieser bewirbt sich die Lokale Aktionsgruppe um Aufnahme in das Förderprogramm. Wird sie ausgewählt, kann sie in der folgenden Förderperiode Projekte umsetzen.

Innerhalb der LAG entscheidet laut Satzung der **LAG-Beirat** über die Projektauswahl. Durch das **LAG-Management** und den **LEADER-Koordinator** wird vorgeprüft, ob das Projekt grundsätzlich den Förderrichtlinien entspricht. Es wird im LAG-Beirat vorgestellt, wenn das Projekt der LES dient und noch Fördermittel vorhanden sind. Anhand des in der LES festgelegten **Projektauswahlverfahrens** wird das Projekt mit einer Checkliste bewertet. Wenn es die erforderliche Punktzahl erreicht, kann das Antragsverfahren mit Unterstützung durch das LAG-Management aufgenommen werden.

Das örtliche Auswahlgremium ist der **LAG-Beirat**, bestehend aus elf gewählten Vertretern der Mitgliederversammlung. Es werden ein Vorsitzender und sein Stellvertreter gewählt. Die nächsten Neuwahlen stehen im Herbst 2020 bei der Mitgliederversammlung an.

Die derzeitigen **Mitglieder** sind: Erhard Radlmaier (Vorsitzender, Markt Metten), Bernhard Feuerecker (stv. Vorsitzender, Künzing), Maria Biermeier (Kreis- und Bezirksbäuerin, Hengersberg), Klaus Busch (Teilraum Deggendorf-Plattling), Inge Edmeier (Hengersberg), Theresia Friedberger (Aholming), Pater Markus Haering OSB (Benediktinerabtei Metten), Günter Hartl (Kreishandwerkerschaft Donau-Wald, Deggendorf), Martin Hohenberger (Kreisjugendring, Deggendorf), Michael Klampfl (Gemeinde Außernzell), Erich Schmid (Stadt Plattling).

Einzelprojekte

Kletterhalle Deggendorf - Inklusionsklettern im Landkreis DEG

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Klettern ist eine völlig natürliche Fortbewegungsart. Doch wie können sich Kinder und Jugendliche mit physischem oder psychischem Handicap in einem Kletterzentrum genauso ungezwungen bewegen wie alle anderen? Ganz von alleine geht das nicht. Der Alpenverein Deggendorf leistet durch das Kletterzentrum Deggendorf auf diesem Gebiet Pionierarbeit.

Ziele und Maßnahmen

- Projektgruppe „Therapie- und Inklusionsklettern“ beim DAV Sektion Deggendorf
- Erarbeitung eines allgemein verwendbaren Konzepts für „Therapie- und Inklusionsklettern für Kinder mit Handicap“
- Enge Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Deggendorf e. V. und der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Bezirks Niederbayern am Klinikum Deggendorf
- Schaffung der räumlichen Voraussetzungen mit Spezialeinrichtungen zur Projektrealisierung (1.450 qm Indoor-Kletterflächen, davon 270 qm in die Sportkletterbereiche integrierte Inklusionskletterflächen, 164 qm Spezialräume als reizarme Rückzugsbereiche)
- Bereitstellung fachlich speziell ausgebildeter Trainer und Betreuer
- Integration der Kletterkinder und –jugendlichen mit Handicap in die große „Klettercommunity“



Fotos: DAV Sektion Deggendorf



Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes, Soziales

Projektträger:

Sektion Deggendorf
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Ansprechpartner:

Jürgen Fröbus, 1. Vorsitzender

Projektzeitraum:

März 2016—Dezember 2017

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Deggendorf—Natternberg

Gesamtkosten: 659.260 EUR

LEADER-Förderung: 200.000 EUR

LEADER-bewilligt am 20.07.2016

Kontakt:

www.esvertikal.de



Inwertsetzung der Außenanlagen des Infohauses Isarmündung

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Das Infohaus Isarmündung mit jährlich ca. 10.000 Besuchern ist eine zentrale Informationseinrichtung des Landkreises Deggendorf für das Großschutzgebiet Isarmündung. Die Einrichtung wurde 1999 fertig gestellt. Verschiedene naturschutzfachliche Führungen werden zusätzlich angeboten und stark von Schulen innerhalb und außerhalb des Landkreises in Anspruch genommen.

Ziele und Maßnahmen

- Steigerung der Attraktivität des Infohauses Isarmündung insbesondere für Fahrradfahrer und für Busgruppen
- Aufwertung der Umweltbildungseinrichtung durch neue didaktische Einrichtungen
- Steigerung der Wahrnehmung der Informationseinrichtung durch Aufwertung des Vorplatzes

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Schutz, Erhalt und Weiterentwicklung der Landwirtschaft, des Umwelt- und Klimaschutzes

Projektträger:

Landkreis Deggendorf

Ansprechpartner:

Michael Bloch

Projektzeitraum:

April 2016—Dezember 2017

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Moos

Gesamtkosten: 250.000 EUR

LEADER-Förderung: 125.000 EUR

LEADER-bewilligt am 03.01.2017

Kontakt:

www.infozentrum-isarmuendung.de



Generationentreff und touristische Inwertsetzung der ehemaligen Krankenhauskapelle Metten

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Das heutige Rathaus wurde 1908 als Krankenhaus erbaut und ist seit 1972 Sitz des Marktes Metten. Im Erdgeschoss befinden sich zwei Räume für den BRK Seniorenclub. Im 1. und 2. Obergeschoss kann die ehemalige Krankenhauskapelle mit Harmonium, zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Die Räumlichkeiten sind nur über Treppen zu erreichen, was zu vielen Beschwerden von gehandicapten und älteren Menschen führt. Das Mettener Familienprojekt „Eltern & Kinder“ gibt es seit 2011, hat aber keine eigenen Räume und damit keine eigene zentrale Anlaufstelle. Das Projekt richtet sich an werdende Eltern, junge Familien, Großeltern und Personen, die mit der Kindererziehung betraut sind und bietet Workshops, Vorträge, Gesprächsrunden usw. an.

Ziele und Maßnahmen

- Verbesserung der touristischen Erschließung der Kapelle mit Harmonium (auch barrierefrei)
- Neugestaltung der Seniorenräume
- Einrichtung eines Projektraumes für das Familienprojekt „Eltern & Kinder“

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes, Soziales

Projektträger:

Markt Metten

Ansprechpartner:

Erhard Radlmaier, 1. Bürgermeister

Projektzeitraum:

März 2016—Dezember 2016

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Markt Metten

Gesamtkosten: 104.000 EUR

LEADER-Förderung: 51.926 EUR

LEADER-bewilligt am 01.08.2016

Kontakt:

www.markt-metten.de



Fotos: Markt Metten



Destinationskümmerer Stadt Deggendorf

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Deggendorf nimmt als „Brückenfunktion“ im Landkreis eine wichtige wirtschaftspolitische Rolle ein (Einkaufsstadt, Technische Hochschule, Autobahnkreuz, Tourismus). Mit der Weiterentwicklung des Deggendorfer Stadtmarketings wird auch die regionsübergreifende Prozessentwicklung angekurbelt. Diese Aufgaben soll künftig ein sogenannter „Kümmerer“ übernehmen.

Ziele und Maßnahmen

- Schaffung einer neuen Stelle zur Weiterentwicklung des Stadtmarketings und zur regionsübergreifenden Prozessentwicklung in der Stadt Deggendorf
- Aufbau eines „aktiven“ Stadtmarketing-Instrumentes zur Stärkung des städtischen und regionalen Destinations-Standortes
- langfristige, zukunftsfähige Entwicklung zur Stärkung des Standortes mit den damit verbundenen positiven Auswirkungen für die Region: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in den Bereichen Einkaufs-, Gesundheits- und Tagungstourismus.
- Vernetzung von Angeboten und regionale Förderung einer nachhaltigen Identifikation („Bei uns is sche“).

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Unterstützung des Unternehmertums, der Fachkräftesicherung, Bildung und Qualifizierung

Projektträger:

Stadt Deggendorf

Ansprechpartner:

Andreas Höhn

Projektzeitraum:

Dezember 2016—Dezember 2019

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Deggendorf

Gesamtkosten: 156.707 EUR

LEADER-Förderung: 78.353 EUR

LEADER-bewilligt am 11.11.2016

Kontakt:

www.deggendorf-pulsiert.de



Fotos: Facebook/Deggendorf pulsiert, Stadtmarketing

Aicha - ein kleines Dorf macht sich auf den Weg

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Die Pfarrkirche St. Thomas in Aicha an der Donau ist die einzige Thomas Kirche im Bistum Passau. Ein Hochaltar aus dem Jahre 1670 sowie weitere Kunstwerke wie z.B. der Kreuzweg, sowie ein historisches Orgelprospekt aus dem Jahr 1758 mit Rokoko-Schnitzereien stellen Besonderheiten dar. Der Donau-Rad-Weg führt am Ort Aicha, direkt neben dem denkmalgeschützten Schöpfwerk (Pumphaus) vorbei.

Ziele und Maßnahmen

- Radkonzeptionelle Anbindung an Donau-Rad-Weg
- Stärkung der Dorfgemeinschaft durch neue Orgel
- Kirchenkonzerte im Verbund mit anderen Kirchen der Region (Kooperationspartner Europäische Wochen Passau)
- Angebotspakete für Musiktouristen

Hinweis:

Aufgrund des Beschlusses der LAG-Mitgliederversammlung vom 23.11.2016 werden die Renovierung und die Ausstattung von Sakralgebäuden nicht mehr mit LEADER-Mitteln gefördert.

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Stärkung und nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, Mobilität und Infrastruktur

Projektträger:

Kirchenverwaltung Aicha a. d. Donau

Ansprechpartner:

Roland Stieglmaier-Maidl, Kirchenpfleger

Projektzeitraum:

März 2017—Dezember 2019

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Aicha a. d. Donau (zu Stadt Osterhofen)

Gesamtkosten: 185.450 EUR

LEADER-Förderung: 90.000 EUR

LEADER-bewilligt am 21.03.2017

Kontakt:

www.pfarrverband-osterhofen.de



Dorfmitte Schwanenkirchen - Neubau Pfarrsaal

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Der Pfarrsaal mit Pfarrplatz in Schwanenkirchen dient nicht nur den Angelegenheiten der Pfarrgemeinde, sondern ist ein wichtiger Anlaufpunkt für alle Aktivitäten in der Ortschaft Schwanenkirchen. Der Pfarrplatz wird auch als Schulbuswarteplatz und als Versammlungsplatz bei allen Vereinstätigkeiten genutzt. Der schon etwas in die Jahre gekommene Pfarrsaal wird neben den Aktivitäten in der Pfarrgemeinde auch von allen ortsansässigen Vereinen, wie Altenclub, Theatergruppe, Mutter-Kind-Gruppe, Frauenbund, Gotthard-Verein, Krieger- und Reservistenverein als Veranstaltungsraum benötigt.

Ziele und Maßnahmen

- Neubau eines Gemeinschaftssaales mit Bühne, WC-Anlage und Teeküche
- Umbau des bestehenden Saales zu einem Nebengebäude mit Stuhllager und sonstigen Lagerflächen

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes, Soziales

Projektträger:

Pfarrkirchenstiftung Schwanenkirchen

Ansprechpartner:

Josef Drasch

Projektzeitraum:

Juli 2017—Dezember 2019

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Schwanenkirchen (zu Markt Hengersberg)

Gesamtkosten: 650.000 EUR

LEADER-Förderung: 200.000 EUR

LEADER-bewilligt am 01.02.2018

Kontakt:

josef.drasch@gmx.de



Foto: Michaela Karbstein

Sinnes- und Blindengarten Infozentrum Isarmündung

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Das Infohaus ist zentrale Umweltbildungseinrichtung mit Themenschwerpunkt Aue, entsprechend kann das Entwicklungsziel Schutz, Erhalt und Weiterentwicklung insbesondere des Umweltschutzes verbessert werden. Durch den Sinnes- und Blindengarten wird die Einrichtung um ein weiteres Highlight aufgewertet. Die überregionale, landschaftliche Besonderheit des Isarmündungsgebiets ist Bestandteil der Dauerausstellung Lebensraum Isarmündung. Bei zahlreichen Führungen für Schulklassen und Erwachsenengruppen wird die Einmaligkeit des Isarmündungsgebiets erläutert.

Ziele und Maßnahmen

- Anlage eines einladenden Sinnes- und Blindengarten, harmonisch eingebettet inmitten einer knapp 20 Jahre alten Streuobstwiese, zwischen zwei langgestreckten Gebäudeteilen
- Hochbeete mit Duft- und Gartenkräutern, Handlauf mit Schildern in Blindenschrift
- Eigens aufbereiteter Zugang für Rollstuhlfahrer
- Klangspiele, Skulpturen und Kunstobjekte
- Audioguide für blinde Menschen

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes, Soziales

Projektträger:

Landkreis Deggendorf

Ansprechpartner:

Alexander Streule

Projektzeitraum:

Mai 2018 - Dezember 2018

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Moos

Gesamtkosten: 59.905 EUR

LEADER-Förderung: 25.170 EUR

LEADER-bewilligt am 04.05.2018

Kontakt:

www.infozentrum-isarmuendung.de



Projektbegleitung und Ausstattung Haus der Kinder, Jugend und Vereine

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Der Kreisjugendring Deggendorf übernahm im Herbst 2017 die Trägerschaft für ein Objekt im „Lunapark“ in Plattling. Es entstand durch Umbau ein Haus der Kinder, Jugend und Vereine: zahlreiche Seminar- und Veranstaltungsräume, Küche, Schlafräume (insgesamt 56 Betten), barrierefrei.

Ziele und Maßnahmen

Einrichtung Projektmanagement: 1 Fachkraft zur Umsetzung der Projektziele und Erarbeitung weiterer Ziele für drei Jahre.

Anschaffung von Ausstattungsgegenständen:

- Medienpädagogische Grundausrüstung
- Beschäftigungsmaterial
- Brettspiele
- Außenbereich und Spielgeräte
- Moderationsmaterial
- Regalsysteme
- Ausstattung für Seminarräume
- Multifunktionelles Tische- und Stühlesystem im ganzen Haus
- Küchenausstattung
- Zimmerausstattung Obergeschoss

➔ Generationenübergreifende Synergieeffekte durch variable Räumlichkeiten

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes, Soziales

Projektträger:

Kreisjugendring Deggendorf

Ansprechpartner:

Martin Hohenberger

Projektzeitraum:

Juli 2018 - Juli 2022

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Plattling („Lunapark“)

Gesamtkosten: 398.065 EUR

LEADER-Förderung: 150.000 EUR

LEADER-bewilligt am 09.08.2018

Kontakt:

www.kjr-deggendorf.de



Fotos: Kreisjugendring Deggendorf

Inwertsetzung des Museumsgebäudes Deggendorf

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Mit dem INTERREG-Projekt „Museum Uploaded“ (Kooperation Stadtmuseum DEG, THD (Campus FRG), das Regionalmuseum Pisek und die Uni Budweis) wird die Entwicklung zukunftsfähiger digitaler Strategien für Museen sowie deren Anwendung bei Neukonzeptionen von Museen und Aktualisierungen von bestehenden Dauerausstellungen verfolgt.

Das Stadtmuseum Deggendorf und das Museum Pisek planen gemeinsam die zeitgemäß attraktive Teil-Neugestaltung bzw. Erweiterung ihrer jeweiligen Ausstellungen sowie deren technologische Weiterentwicklung. Die neu entwickelten Systeme werden in den beiden Museen für die Vermittlungsarbeit implementiert.

Für den Einbau der entstehenden neuen Ausstellung zur Stadtgeschichte Deggendorfs sind in der denkmalgeschützten ehemaligen Knabenschule bauseits notwendige Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Ertüchtigung des Gebäudes hinsichtlich der Barrierefreiheit und der nachhaltigen energetischen Anforderungen betreffen. Nur so können die zeitgemäßen Anforderungen der Besucherorientierung im Stadtmuseum erfüllt und die erfolgreiche Museumsarbeit langfristig gesichert werden.

Ziele und Maßnahmen

- Besucherorientierte Inwertsetzung eines denkmalgeschützten Gebäudes
- Barrierefreie Erschließung des denkmalgeschützten Gebäudes
- Steigerung der regionalen Identität durch Aufarbeitung von regionalspezifischen Themen, wie z.B. der Textilindustrie, die die Region in früheren Zeiten geprägt hat
- Verbesserung des touristischen Angebots
- Aufwertung der Museumskultur und Anpassung an die neuen Technologien und Standards
- Beteiligung der Stadtgesellschaft
- Schaffung von barrierefreien Kulturangeboten
- Verbindung von Museum und Stadtraum
- Vernetzung von Museen zu einem „virtuellen Museum der Region“
- Kostenlose Bereitstellung von Konzepten und Software als Open Source für weitere Museen

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Stärkung und nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, Mobilität und Infrastruktur

Projektträger:

Stadt Deggendorf

Ansprechpartner:

Brigitta Petschek-Sommer

Projektzeitraum:

September 2019 - Dezember 2021

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Deggendorf

Gesamtkosten: 610.627 EUR**LEADER-Förderung:** 200.000 EUR

LEADER-bewilligt am 04.05.2018

Kontakt:

www.stadtmuseum.deggendorf.de



Foto: Stadt Deggendorf



NEU: Nutzungskonzept Burgruine Natternberg

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Auf dem Natternberg in Deggendorf befindet sich die Ruine einer mittelalterlichen Gipfelburg. Im Zuge des Dreißigjährigen Krieges wurde die Burg stark beschädigt, blieb aber weiterhin Sitz eines Pflegers. Am 19. Mai 1743 wurde sie im Österreichischen Erbfolgekrieg zerstört. Nach mehreren Besitzerwechseln ist die Burg heute im Besitz der Grafen von und zu Arco-Zinneberg. Sie wurde bis 1963 bewohnt.

Ziele und Maßnahmen

Ziel der Stadt Deggendorf ist es, die Burgruine Natternberg erlebbarer zu machen und zugleich den Anforderungen des Natur- und Denkmalschutzes Rechnung zu tragen. Da die Stadt Deggendorf kein städtisches Theater unterhält, ist beabsichtigt, diese Lücke mit einem Freilufttheater und ausgewählten Spielprogrammen am Natternberg zu füllen. Auch ergänzende Veranstaltungen wie z.B. ein Freiluftkino sind angedacht. Konkurrenzen zu ähnlichen Veranstaltungen im Umland (Nibelungenspiele und Nibelungenmarkt in Plattling, Mittelaltermarkt Burgruine Winzer) sollen durch dieses Veranstaltungskonzept vermieden werden.

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Schutz, Erhalt und Weiterentwicklung der Landwirtschaft, des Umwelt- und Klimaschutzes

Projektträger:

Stadt Deggendorf

Ansprechpartner:

Klaus Busch

Projektzeitraum:

2020 - 2022

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Natternberg

Gesamtkosten: 50.000 EUR

LEADER-Förderung: 25.000 EUR

Derzeit im Antragsverfahren

Kontakt:

www.deggendorf.de



Fotos: Stadt Deggendorf

NEU: Bewegungsparcours Aholming

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Bereits im Februar 2019 hat die Gemeinde Aholming erste Überlegungen für einen Bewegungsparcours mit Outdoor-Fitnessgeräten angestellt. Das Kooperationsprojekt „Bewegtes Niederbayern“ (siehe S. 19) war zu diesem Zeitpunkt jedoch bereits abgeschlossen. Die Gemeinde Aholming möchte einen Bewegungsparcours als Einzelprojekt beantragen.

Ziele und Maßnahmen

- Mit dem Projekt wird die Gesundheitsvorsorge der regionalen Bevölkerung unterstützt
- Das Projekt leistet einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität durch attraktive Angebote zur Gesundheitsvorsorge in freier Natur.
- Das Projekt leistet einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung zum Thema „Gesundheit durch Bewegung“.

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes, Soziales

Projektträger:

Gemeinde Aholming

Ansprechpartner:

Simon Hauber

Projektzeitraum:

2020 - 2022

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Areal am Sportplatz des TSV Aholming

Gesamtkosten: 60.000 EUR**LEADER-Förderung:** 30.000 EUR

Derzeit im Antragsverfahren

Kontakt:

www.aholming.de

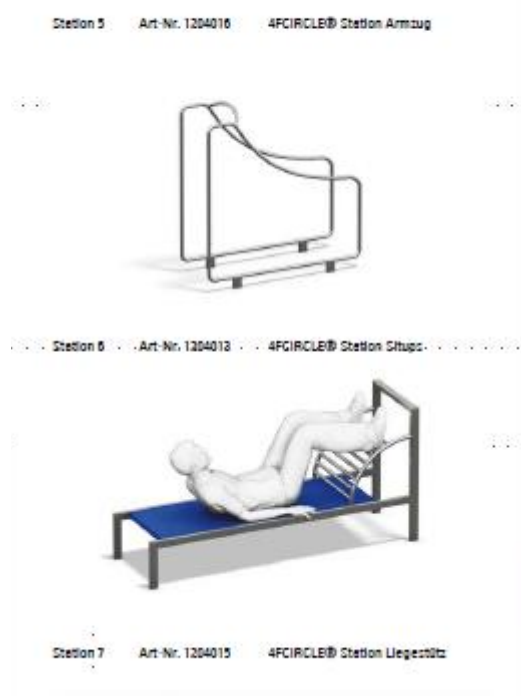


Foto:
Architekt
Andreas Ortner
Osterhofen



NEU: Ausstattung Bürger- und Vereinshaus Plattling

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Die Stadt Plattling beabsichtigt die Schaffung eines Bürger- und Vereinshauses am Standort Werkstraße 19 im überplanten Bereich „Nordpark III“. Dieses Bürger- und Vereinshaus besteht im Wesentlichen aus zwei Bereichen, einem zu sanierenden, unter Denkmalschutz stehenden Backsteingebäude, und einem multifunktional nutzbaren Ergänzungsbau. Die baulichen Tätigkeiten sollen insbesondere mit Städtebaumitteln („Innen statt Außen“) gefördert werden.

Ziele und Maßnahmen

Für den Bürgersaal bzw. das Bürgerhaus sind Ausstattungsgegenstände zur Erfüllung der Projektziele unabdingbar. Es ist geplant, folgende Anschaffungen zu tätigen:

- Medienpädagogische Grundausstattung
- Regalsysteme
- Ausstattung für Seminarräume
- Multifunktionelles Tische- und Stühlesystem
- Regenerationsküche

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes, Soziales

Projektträger:

Stadt Plattling

Ansprechpartner:

Eugen Grimm

Projektzeitraum:

2020 - 2022

Projektgebiet/Gemeindebereich:

nördlich des Plattlinger Bahnhofs zwischen den Bahnanlagen und der Werkstraße

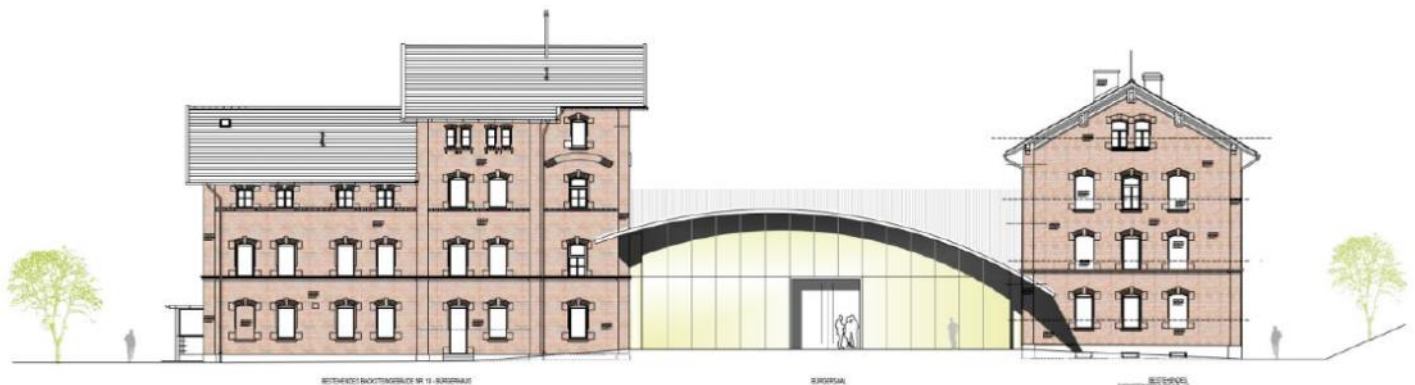
Gesamtkosten: 406.000 EUR

LEADER-Förderung: 195.593 EUR

Derzeit im Antragsverfahren

Kontakt:

www.plattling.de



Fotos: Brunner Architekten Ingenieure GmbH Viechtach

Kooperationsprojekte

Radrunde Bayerisches Thermenland



Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Der Tourismusverband Ostbayern entwickelt im Rahmen seiner Radoffensive Ostbayern für das Bayerische Golf- und Thermenland in enger Abstimmung mit den touristischen Partnern ein überregionales Radleuchtturmprojekt. Dieses besteht aus einer regionsumspannenden Radrunde sowie mehreren Erlebnisräumen, die die Runde (ca. 900 km) verbinden und weitere Tourenoptionen ermöglichen.

Ziele und Maßnahmen

Entwicklung und Umsetzung eines radtouristischen Leuchtturmprojektes und Profilierung des Golf- und Thermenlands und darüber hinaus als Radregion, d. h.

- Ausrichtung an radtouristischen Zielgruppen
- Qualitätssteigerung im Radtourismus durch Thematisierung der Wege
- Optimierung der Wege hinsichtlich Trassenführung und Beschilderung (Standardisierung nach FGSV)
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung durch Verlängerung der Verweildauer der Radfahrer in der Region (auf Grund der Weglängen auch attraktiv für Streckenradler)

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Stärkung und nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, Mobilität und Infrastruktur

Projekträger:

Tourismusverband Ostbayern e. V.

Ansprechpartner:

Alexander von Poschinger

Projektzeitraum:

Februar 2016 - Januar 2019

Projektgebiet/Gemeindebereich:

8 Partner-LAGs in Niederbayern/Oberbayern

Gesamtkosten: 329.758 EUR**LEADER-Förderung DEG:** 23.742 EUR

LEADER-bewilligt am 06.06.2016

Info:

www.bayerisches-thermenland.de

Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung Radrunde Bayerisches Thermenland (Folgeprojekt)

Es handelt sich um eine konsequente Weiterentwicklung des Projekts „Radrundens Bayerisches Thermenland“ aus den Jahren 2016 bis 2018. Das Projekt „Qualitätssicherung und Erlebnisinszenierung der Radrundens Bayerisches Thermenland“ soll die bedeutende Rolle des Radtourismus in der Urlaubs- und Freizeitregion Bayerisches Golf- und Thermenland stärken und zukunftsweisende Investitionen in die Service- und Infrastrukturqualität für Radfahrer ermöglichen.

Projektbausteine u. a.:

- Zertifizierung des Fernradweges „Niederbayerntour“ durch den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) zur Qualitätsradroute.
- Produktentwicklung von Tages- und Wochenendtouren sowie thematischen Radtouren auf bestehenden Radwegen im Projektgebiet
- Entwicklung eines einheitlichen Rastplatzdesigns zum Bau vorbildlicher Rastplätze im Projektgebiet inkl. Untersuchung möglicher Standorte

Steckbrief

Projekträger:

Tourismusverband Ostbayern e. V.

Ansprechpartner:

Alexander von Poschinger

Projektzeitraum:

Frühjahr 2019 bis Frühjahr 2021

Projektgebiet/Gemeindebereich:

8 Partner-LAGs in Niederbayern/Oberpfalz

Gesamtkosten: 161.770 EUR**LEADER-Förderung DEG:** 28.607 EUR

LEADER-bewilligt am 25.01.2019



Entwicklung einer MTB Runde im Bayerischen Wald - Trans Bayerwald



Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Ziel der Destination Bayerischer Wald ist es, sich zu einer der führenden MTB Mittelgebirgsregionen Deutschlands zu entwickeln. Hierzu soll ein „Leuchtturm“ der „Trans Bayerwald“ Trail entwickelt werden, der alle Mountainbike-Regionen im Bayerischen Wald verbindet.

Ziele und Maßnahmen

- Streckenfindung und Erstbefahrung der Strecke - Bestandsaufnahme
- Beschilderung des MTB Trails (Gezielte Besucherlenkung heraus aus sensiblen Gebieten, Vermeiden von Konflikten mit anderen Wegnutzern)
- Flächendeckender Aufbau von Infrastruktur- und Servicequalität für Mountainbiker
- Erarbeiten eines Vermarktungskonzeptes (Erlebniswert des Trails herausstellen) – Schaffen der Voraussetzungen für ein effektives Marketing unter Einbindung der Tourismusorganisationen
- Akzeptanzmaßnahmen (Infoveranstaltungen: Wegeregeln für MTB, Trail Toleranz)
- Bereitstellen von umfassendem Infomaterial (Karten, Flyer, Broschüren, GPS Daten, Streckeninfos im Internet/mobilen Webseiten, Social Media)

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Stärkung und nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, Mobilität und Infrastruktur

Projektträger:

Tourismusverband Ostbayern e. V.

Ansprechpartner:

Daniela Schilling

Projektzeitraum:

Januar 2016 – Dezember 2018

Projektgebiet/Gemeindebereich:

6 LAGs im Gebiet Bayerischer Wald

Gesamtkosten: 380.000 EUR**LEADER-Förderung DEG:** 25.748 EUR

LEADER-bewilligt am 07.11.2016

Info:

www.trans-bayerwald.de

Qualitätsoffensive und Aufbau einer Erlebnisinfrastruktur (Folgeprojekt)

Ziel des Projektes ist die Steigerung der Wertschöpfung im Bayerischen Wald und die qualitative und nachhaltige Entwicklung des Mountainbike-Tourismus.

Alle Zielsetzungen dienen dazu, das Hauptziel zu erreichen: Die Entwicklung des Bayerischen Waldes zu einer der führenden Mountainbike-Mittelgebirgsregionen Deutschlands.

Kooperationsprojekt der LAGs ARBERLAND e.V., Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau e.V, Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V., Aktionskreis Lebens- und Wirtschaftsraum Landkreis Cham e.V. Landkreis Deggendorf e.V., Regionalinitiative Passauer Land e.V.

Projektbausteine u. a.:

- Ausweisen Fotopunkt inkl. Erlebnisinszenierung
- Reparaturstellen
- Brennstempel
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Steckbrief

Projektträger:

Tourismusverband Ostbayern e. V.

Ansprechpartner:

Daniela Schilling

Projektzeitraum:

Frühjahr 2019 bis Frühjahr 2021

Projektgebiet/Gemeindebereich:

6 LAGs im Gebiet Bayerischer Wald

Gesamtkosten: 233.214 EUR**LEADER-Förderung DEG:** 27.496 EUR

LEADER-bewilligt am 08.04.2019

Bewegungsparcours - bewegtes Niederbayern

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Bereits in der Förderperiode 2007-2014 wurde ein Kooperationsprojekt „Bewegungsparcours – bewegter Bayerischer Wald“ sehr erfolgreich umgesetzt und wurde in der aktuellen Förderperiode auf Niederbayern übertragen. Dazu wurden in mehreren Orten Bewegungsparcours errichtet, die die gesundheitsorientierte Bewegung fördern, aber auch eine Möglichkeit für spielerische Freizeitgestaltung bieten. Es wurden Schulungen zur Benutzung der Geräte durchgeführt. Die Anlagen sind frei zugänglich und können von allen Generationen und auch von Menschen mit Handicap kostenlos genutzt werden. Eine abgestimmte Vermarktung erfolgt über den Tourismusverband Ostbayern e. V.

Projektpartner im Landkreis Deggendorf

- Osterhofen
- Moos
- Buchhofen
- Offenberg
- Plattling
- Metten

Die Abschlussfeier des Kooperationsprojektes hat am 12. Juli 2019 in Hauzenberg stattgefunden. Die Bewegungsparcours' im Landkreis Deggendorf werden zukünftig auch im Rahmen der Gesundheitsregion plus genutzt.

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes, Soziales

Projektträger:

Jeweilige Kommune

Ansprechpartner:

Dr. Ursula Diepolder

Projektzeitraum:

Februar 2016 - Januar 2019

Projektgebiet/Gemeindebereich:

7 Partner-LAGs in Niederbayern

Gesamtkosten: 77.034 EUR (Dachantrag)

LEADER-Förderung :

Osterhofen 39.000

Moos 35.966

Buchhofen 30.000

Offenberg 28.060

Plattling 35.235

Metten 42.000

LEADER-bewilligt am 29.08.2017

Info:

<https://www.landkreis-deggendorf.de/tourismus-kultur/freizeit-aktiv/bewegungsparcours/>



Mobile Bühne ILE Sonnenwald

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Die ILE Sonnenwald ist ein Zusammenschluss aus zehn Gemeinden, neun im Landkreis Deggendorf - Auerbach, Außernzell, Grattersdorf, Hengersberg, Hunding, Iggenbach, Lalling, Schaufling, Schöllnach - sowie Zenting im Landkreis Freyung-Grafenau. Um die Attraktivität der Veranstaltungen der ILE-Gemeinden zu stärken, sowohl für Touristen als auch Einheimische, ist es bei vielen Veranstaltungen erforderlich, eine Bühne zu haben. Der Bauhof Hengersberg mit seiner Bauhofhalle und eigener Werkstatt bietet sich als Unterstellmöglichkeit und Wartungsstützpunkt an.

Ziele und Maßnahmen

- Steigerung der Attraktivität der Region und der Lebensqualität vor Ort
- Assoziation von positiven Erlebnissen mit der ILE Sonnenwald und Steigerung der Akzeptanz und Bekanntheitsgrad des Zusammenschlusses
- Förderung des Ehrenamts (keine gewerbliche Vermietung)
- Minimierung von Konkurrenzveranstaltungen im Gebiet durch Terminabsprachen zur Nutzung der Bühne
- Langfristige Senkung von Personaleinsatz und Kosten durch kurze Aufbauzeiten

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes, Soziales

Projekträger:

Markt Hengersberg federführend, mit Auerbach, Schaufling, Hunding und Zenting

Ansprechpartner:

Stefan Jungtäubl

Projektzeitraum:

April 2019 - Dezember 2020

Projektgebiet/Gemeindebereich:

ILE Sonnenwald

Gesamtkosten: 66.747 EUR

LEADER-Förderung: 39.263 EUR

LEADER-bewilligt am 23.09.2019

Info:

www.ile-sonnenwald.de



LAG-eigenes Projekt Unterstützung Bürgerengagement

Bürgerschaftliches Engagement

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ fördert die LAG Landkreis Deggendorf Kleinprojekte, die das bürgerschaftliche Engagement in unserem Landkreis stärken und einen positiven Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) leisten. Dem bürgerschaftlichen Engagement wird damit die Möglichkeit gegeben, auf möglichst unbürokratischem Wege Fördermittel zu erhalten sowie die Anerkennung und Wertschätzung von Ehrenamtlichen zu steigern.

Umsetzung

Pro Einzelmaßnahme gewährt die LAG Landkreis Deggendorf in der Regel eine Förderung von 70 % der nachgewiesenen Nettokosten, mindestens jedoch 500 Euro netto bis maximal 2.000 Euro. In begründeten Ausnahmefällen kann die LAG die Förderung auf 100 % (max. 2.000 Euro) erhöhen.

- Projektauswahl durch LAG-Beirat
- Das Projekt muss den Regelungen und Grundsätzen der LAG entsprechen
- Vor Maßnahmenbeginn muss eine Zielvereinbarung geschlossen werden

In vier Auswahlrunden wurden 21 Projekte ausgewählt. Zwei Projekte konnten aus sachlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Das zugesicherte Budget fließt in das Gesamtbudget zurück. Insgesamt wurden bisher Fördermittel an zwölf Projektträger ausgezahlt. Sieben Projekte befinden sich 2020 in der Umsetzung. In einer fünften Auswahlrunde werden die verbliebenen Restmittel vergeben.

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

alle Entwicklungsziele der LES

Projektträger:

LAG Landkreis Deggendorf e. V.

Ansprechpartner:

Stefanie Frank

Projektzeitraum:

Juli 2017 - Dezember 2022

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Gebiet der LAG Landkreis Deggendorf

Gesamtkosten: 22.223 EUR**LEADER-Förderung:** 20.000 EUR

LEADER-bewilligt am 09.05.2018

Info:

www.landkreis-deggendorf.de/wirtschaft-regionalmanagement/leader/projekte/unterstuetzung-buergerengagement/



**Hochwasserkreuz
Niederalteich**

Fördergemeinschaft
St. Gotthard e.V.

Gestaltung eines beim Hochwasser 2013 angeschwemmten Kreuzes: Das Gymnasium Niederalteich wurde beim Hochwasser schwer beschädigt. Das angeschwemmte Kreuz erinnert daran. Es wird in der Schule aufgehängt, die Gestaltung wird von den Schülern entworfen.



**Material für
Technikferien**

Technik für Kinder e.V.
Deggendorf

Die Technikferienaktionen im Technikhaus Deggendorf waren dieses Jahr sehr erfolgreich. Ein Highlight war u. a. der Bau von Kaugummiautomaten. Weitere Angebote waren Solarrenner, Propeller-Katamaran, Origami-Lichterketten uvm.



**Materialkosten für
Jugendhunnengruppe**

Hunnengruppe
der Realschule Plattling

Die hunnengruppe der Realschule Plattling nimmt regelmäßig an den Plattlinger Nibelungenfestspielen teil. Für das Festspiel 2019 wurden neue Kostüme, Zubehör und Ausstattung für das Lagerleben von den Schülern, unterstützt von ehrenamtlichen Handwerkern, hergestellt (z.B. Lederkappen, Gewänder, Lanzen usw.) bzw. angeschafft.



Weitere Partner der LAG Landkreis Deggendorf e. V.

ILE Donau-Wald

„Die Heimat stärken und die Lebensqualität für die Zukunft erhalten“

14 Kommunen der Landkreise Deggendorf und Regen: Achslach · Bernried · Böbrach · Geiersthal · Gotteszell · Grafling · Kollnburg · Metten · Offenberg · Patersdorf · Prackenbach · Ruhmannsfelden · Viechtach · Zachenberg

www.ile-donau-wald.de

info@ile-donau-wald.de

Ansprechpartner:

Stefan Achatz, 1. Vorsitzender (Erster Bürgermeister, Gemeinde Bernried)



ILE Sonnenwald

„Zukunftsorientierten Lösungen, um die Attraktivität der gesamten Region und der einzelnen Gemeinden und Orte zu erhalten und zu stärken“

zehn Kommunen, neun im Landkreis Deggendorf: Auerbach · Außernzell · Grattersdorf · Hengersberg · Hunding · Iggenbach · Lalling · Schaufling · Schöllnach · sowie Zenting im Landkreis Freyung-Grafenau

www.ile-sonnenwald.de

repper@ile-sonnenwald.de

Ansprechpartner: Klaus Repper (Umsetzungsmanagement)



ILE Donau-Isar

„Gemeinsam stärker zwischen Donau und Isar“

sechs Kommunen im Landkreis Deggendorf: Aholming · Deggendorf · Moos · Otzing · Plattling · Stephansposching

www.ile-donau-isar.de

info@ile-donau-isar.de

Ansprechpartnerin:

Jutta Staudinger, 1. Vorsitzende (Erste Bürgermeisterin, Gemeinde Stephansposching)



ILE Donauschleife

„Gemeinsam den Lebens- und Wirtschaftsraum rund um die Donauschleife zukunftssicher aufstellen“

sieben Kommunen im Landkreis Deggendorf:

Buchhofen · Künzing · Niederalteich · Oberpörling · Osterhofen · Wallerfing · Winzer

www.osterhofen.de/ile-donauschleife

umsetzungsbegleitung@ile-donauschleife.de

Ansprechpartnerin:

Liane Sedlmeier, 1. Vorsitzende (Erste Bürgermeisterin, Stadt Osterhofen)



Streuobst - Kompetenzzentrum „Lallinger Winkel“

Um die Streuobstregion Lallinger Winkel zu fördern sowie Streuobstbestände zu sichern und zu nutzen, wird ein Streuobstwiesenkompetenzzentrum eingerichtet. Ein Gemeinschaftsprojekt der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, der Gemeinden im Lallinger Winkel, des Landkreises Deggendorf und der Sparkasse Deggendorf.

info@lalling.de www.lallingerwinkel.de

Lallinger Winkel
auf der Sonnenseite des Bayerischen Waldes



WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF
University of Applied Sciences